



Reigen

Zehn Dialoge von Arthur Schnitzler

PREMIERE 07. Oktober 2021, 19.30 Uhr

REGIE Miloš Lolić **BÜHNE** Diego De Ramón Sánchez **KOSTÜME** Jelena Miletić

CHOREOGRAFIE Jasmin Avissar **MUSIK** Nevena Glusica

DRAMATURGIE Hans Mrak

MIT Hanna Binder, Alina Fritsch, Heike Kretschmer, Petra Morzé,
Nadine Quittner | Thomas Frank, Tim Grobe, Johannes Meier, Felix Oitzinger,
Axel Sichrovsky

Tyrannie der Wahl: Was suchen wir, wenn wir uns durch Tinder wischen? Die große Liebe? Schnellen Sex? Der nächste Kick ist nur einen Klick entfernt ...

Auf ein Match folgt das nächste: Zehn Menschen treffen aufeinander, sich suchende und verfehlende, miteinander, und doch getrennt voneinander lebende, und so verschieden sie sind, Angehörige unterschiedlicher Klassen, sind sie doch einander gleich in der Gier nach dem schnellen Kick, der ein Entkommen aus der Leere des Daseins verspricht. Manchen kommt bang die Frage »Liebst du mich?« über die Lippen – ein Verlangen nach Versicherung, die doch so fadenscheinig ist wie die Auskünfte, die man einander gibt. Any wipe can change your life?

Erstaunlich, wie dieses Meisterwerk der Moderne das Prinzip Tinder, Parship und Co. vorwegnimmt – Zentralorgane der Wiederholbarkeit des Unwiederholbaren im 21. Jahrhundert. Geschrieben schon 1896/97, uraufgeführt 1920 in Berlin und danach 60 Jahre gesperrt, überführt Schnitzlers Reigen die große Unordnung zwischen Menschen, das gestörte Gleichgewicht von Liebe und Sex, in ein szenisches Rondo, das nichts von seiner Kühnheit und Schärfe, seinem Witz, seiner exakten Diagnose der Störungen in der zwischenmenschlichen Kommunikation eingebüßt hat.

Mit *Reigen* debütiert der mehrfach ausgezeichnete serbische Regisseur Miloš Lolić, der mit aufregenden Deutungen von Stücken von Robert Musil, Peter Handke, Wolfgang Bauer oder Werner Schwab erfolgreich ist und u.a. in Wien, München, Basel und Frankfurt inszeniert, in Klagenfurt.

Einführung vor jeder Vorstellung um 19.00 Uhr im oberen Foyer

Dauer ca. 2 Stunden, ohne Pause

Entsprechend der letztgültigen Verordnung der Bundesregierung kann das Stadttheater Klagenfurt wieder die gesamte Sitz- und Stehplatzkapazität anbieten. Beim Einlass sind eine **personalisierte Eintrittskarte**, ein **»GGG« - Nachweis** und ein **Lichtbildausweis** vorzuweisen. Maskenpflicht und Abstandsregel entfallen.

Wir empfehlen zum Schutz aller Theaterbesucher im Theater, auch während der Vorstellung, eine FFP2-Maske oder einen MNS zu tragen.

Presse

Carmen Buchacher

Tel +43 (0) 463 55266 222

Mobil +43 699 12 18 46 18

c.buchacher@stadttheater-klagenfurt.at

Klagenfurt am Wörthersee, 27. September 2021